

**Zum 250. Todestage Spinozas****ERNST ALTKIRCH****MALEDICTUS UND BENEDICTUS****SPINOZA IM URTEIL DES VOLKES UND DER GEISTIGEN
BIS AUF CONSTANTIN BRUNNER**

1924. 211 Seiten

Auf gelblichem Papier in Halbleinen-Geschenkband 13.—

Auf reinweißem Papier in Halbpergament geb. 20.—

Eines der ganz großen Schauspiele von der zeugenden oder der protestaufwühlenden Kraft einer der unbestreitbar stärksten Weltanschauungen, die die Philosophie bisher hervorgebracht hat. Eine wirklich packende Zusammenstellung höchst instruktiver Bilder aus der Geschichte des Einflusses einer der einflußreichsten Philosophien. Und dazu ein hinreißender Reichtum der Denkmotive überhaupt.

David Baumgardt in den Kant-Studien.

SPINOZA-BREVIER

Zusammengestellt und mit einer Einleitung

herausgegeben von

Arthur Liebert

190 Seiten. In elegantem Pappband 2.—

Allen, die nicht die nötige Muße und Geduld aufbringen können, zu den Originalwerken des Philosophen zu greifen, denen jedoch jene „große und freie Aussicht über die sinnliche und sittliche Welt“, die sich Goethe aus Spinozas Schriften aufzutun schien, von Interesse sein mag, sei dies Brevier bestens empfohlen. Wiener Fremdenblatt.

Dieses Spinoza-Büchlein ist ein vorzügliches Kompendium der spinozistischen Welt- und Lebensanschauung. Der Eindruck des Urtextes ist nicht nur erreicht, sondern manchmal sogar übertroffen.

Heinrich Scholz in den Preußischen Jahrbüchern.

In den Taschenausgaben der Philos. Bibl.:

Spinoza: Prophetie und Propheten (—,50) / Von den Wundern (—,40) / Theologie, Vernunft und Glaube (—,40) / Staat und Recht (—,40).

SPINOZA, SÄMTLICHE WERKEÜbersetzt von O. Baensch, A. Buchenau
und C. Gebhardt

In 3 Halbpergamentbänden 45.—

Daraus einzeln:

Abhandlung von Gott, dem Menschen und seinem Glück. 4. Aufl. Neu übers. von C. Gebhardt. 1922. 28, 156 S. 3.50, geb. 4.50

Ethik. Übersetzt u. m. e. Einl. u. Reg. versehen von O. Baensch. 10. Aufl. 1922. 4.—, geb. 5.—, Hpgt. 7.—

Theologisch-politischer Traktat. 4. Auflage. Übersetzt und eingeleitet von C. Gebhardt. 1921. 34, 362 u. 61 S. 5.—, geb. 6.50

Descartes' Prinzipien der Philosophie, auf geometrische Weise begründet. — Anhang, enthaltend metaphysische Gedanken. 4. Aufl. Neu übersetzt von A. Buchenau. 1922. VIII, 190 S. 3.—, geb. 4.—

Abhandlung über die Verbesserung des Verstandes. — Abhandlung vom Staate. 4. Aufl. Übersetzt und eingeleitet von Carl Gebhardt. 1922. 32, 181 u. 33 Seiten. 3.50, geb. 4.50

Briefwechsel. Übertragen u. mit Einleit., Anmerk. u. Register vers. v. C. Gebhardt. 1914. 38, 388 Seiten. 7.50, geb. 9.—, Hpgt. 10.—

Lebensbeschreibungen und Gespräche. Herausgegeben von C. Gebhardt. 1914. XI, 147 Seiten mit Bild. 3.50, geb. 4.50, Hpgt. 7.—

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG

Z